

Friedrich-Spee-Gymnasium Geldern

Geänderte Hausordnung im Rahmen der Corona-Schutzmaßnahmen

Die durch das Corona-Virus gelten Beschränkungen stellen auch für alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft eine deutliche Einschränkung in der Handlungs- und Bewegungsfreiheit dar, die Sonderregelungen auch in der Schule unumgänglich machen. Die folgenden Regelungen sind dabei einzuhalten.

Zugänglichkeit des Schulgebäudes für Personen mit Krankheitssymptomen

Das Betreten des Schulgebäudes ist nur gesunden Personen gestattet. Personen, die – auch nur leichte – Krankheitssymptome aufweisen, sind vom Unterrichtsbetrieb ausgeschlossen und müssen zu Hause bleiben.

Schüler, die im Laufe des Schultages über Unwohlsein klagen, müssen sich sofort im Sekretariat melden und werden dort von ihren Eltern abgeholt.

Verhalten in den Fluren und auf dem Schulhof

Im Schulgebäude ist zu jeder Zeit eine medizinische Maske zu tragen. Auch im Unterricht darf diese nicht abgelegt werden. Auf den Höfen hingegen können die medizinischen Masken abgelegt werden.

Auf körperliche Kontakte und Berührungen ist zu verzichten.

Alle Flure (Eingangsbereich, der Flur am Lehrerzimmer, die Flure zu den Klassenräumen) und die Treppenhäuser sind kein Aufenthaltsbereich. Flure und Treppenhäuser dürfen nur benutzt werden, um die Schule zu verlassen oder in andere Räume innerhalb des Schulgebäudes zu gelangen. In der Pausenhalle und in allen Gängen herrscht "Rechtsverkehr", der durch Markierungen auf dem Boden gekennzeichnet ist. Das bedeutet auch, dass die Klassenräume im Obergeschoss nach den Pausen und zum Unterrichtsende immer nach rechts hin zum entsprechenden Pausenhof zu verlassen sind.

An allen Ein- und Ausgängen haben diejenigen "Vorfahrt", die den Gang oder das Gebäude verlassen.

Jacken werden nicht an den davor vorgesehen Garderoben aufgehängt, sondern einzeln über die Stühle im Klassenraum.

Die Klassenräume sind morgens ab 7.45 Uhr geöffnet und bleiben während des gesamten Schultages offen. Schüler, die das Schulgebäude betreten, begeben sich direkt in ihren Unterrichtsraum, außer es gibt eine anderslautende Ansage.

Die Bank vor dem Sekretariat dient als Wartebereich für Personen, die ins Sekretariat möchten. Das Sekretariat darf immer nur einzeln betreten werden.

Die übrigen Bänke in den Fluren dürfen nicht benutzt werden.

Die sanitären Anlagen sollen nach Möglichkeit immer nur von einer Person aufgesucht werden.

Der Aufenthaltsraum für Oberstufenschüler und der kleine Oberstufenschulhof bleiben geschlossen.

Nach Betreten des Klassenraums begeben sich alle Schüler auf ihre Plätze. In jedem Klassenraum/jedem Kursraum/ jedem Fachraum gibt es eine festgelegte Sitzordnung, die für diesen Kurs/diese Klasse schriftlich festgehalten und bis auf Weiteres beibehalten werden muss.

Im Bedarfsfall können die Tische mit bereitliegenden Einmalhandtüchern desinfiziert werden.

In den großen Pausen müssen die Räume 20 Minuten gut gelüftet werden und auch zu den anderen Zeiten sollte auf eine gute Lüftung der Räume geachtet werden.

Die Schülerinnen und Schüler verbringen die Pausen auf dem jeweils ihren Klasserräumen angrenzenden Pausenhof. Gruppenbildungen sind stets zu vermeiden. In der Regel benutzen die SuS morgens und nachmittags auch die entsprechenden Ein- und Ausgänge.

Bei Regen bleiben sie auf ihren Plätzen im jeweiligen Klassenraum, wobei Regenpausen durch eine entsprechende Durchsage angekündigt werden.

Persönliches Verhalten

Hände sollten regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife über 20-30 Sekunden gewaschen werden. Zusätzliche Möglichkeiten zur Hand-Desinfektion sind an den Treppenaufgängen / Eingängen zu den Fluren vorhanden.

Neben der Beachtung der Nies-Etikette, der Handhygiene und den Abstandsregeln sollen keine Bedarfsgegenstände wie Gläser, Flasche zum Trinken etc. gemeinsam genutzt werden.